



# Apfel-Aronia-Saft

## ARONIA- Schwarze Apfelbeere

Die schwarzbeerige Aronia ist ein Strauch, dessen Früchte eine große Zukunft haben. Nach der Faszination Chemie kehrt die Welt immer mehr wieder zu naturalen Lebensmitteln und Naturheilmitteln zurück. Die Sträucher haben eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge und brauchen daher nur wenig chemisch behandelt werden. Dadurch ist auch die Beere wenig chemisch behandelt. Seit 1976 wird Aronia auf ca. 50 ha in Schirgiswalde bei Bautzen angebaut. Der Ursprung liegt in Nordamerika. In der ehemaligen Sowjetunion wird der kultivierte Anbau schon seit 1946 betrieben und aufgrund seiner heilenden Wirkung viel in der Medizin eingesetzt, z. B. zur **Ausscheidung von Schwermetallen**, Behandlung von **Arteriosklerose**, Senkung des **Blutdrucks**, Erkrankung der **Haargefäße**, **Hämorrhoiden** und **anazider Gastritis** (Magenentzündungen). Geschätzt wird die Aroniabeere aufgrund des hohen Gehaltes an Vitamin c, B2, B9, E, P sowie einem hohen Jodgehalt. Somit hat der Saft der Aroniabeere einen hohen ernährungsphysiologischen Wert. Da er einen Bittermandelgeschmack hat, wird eine Mischung mit Apfelsaft als Vollsaft (100%) ohne Zuckerzusatz bevorzugt. Dies wiederum macht diesen Saft sehr interessant für eine gesundheitsbewußte und auch diätetische Ernährung.

### Gesünder durchs Leben

(Quelle: Manfred Schmidt, Heilpraktiker, 0355-423838)

### Die Apfelbeere ..... eine relativ unbekannte Frucht macht dem Rotwein Konkurrenz

Eine nahezu unbekannte Frucht schlägt in punkto Wirkstoffgehalt sämtliche ausländische Konkurrenz: die Apfelbeere. Sie wird überwiegend in Osteuropa angebaut und dort seit langem als Volksheilmittel gegen allerlei Gebrechen angewendet. Wissenschaftliche Untersuchungen z.B. Krebsforschungsinstitut Heidelberg) beweisen, die Apfelbeere hat fast fünfmal so hohen Gehalt an arteriosklerosehemmenden Stoffen wie die blaue Weintraube, deren vergorenes Produkt, der Rotwein, bekannt ist für seine vorbeugende Wirkung vor Herzinfarkt, Arteriosklerose usw. Leider müsste man, um die volle Wirkung zu nutzen, solche Mengen an Rotwein konsumieren, dass die Risiken des Alkohols überwiegen würden. Auch im Kampf gegen den Krebs kann die Apfelbeere Hervorragendes leisten.

Ihre Inhaltsstoffe (Anthocyane) wirken stark antioxidativ, d.h. sie sind in der Lage, die so genannten freien Radikale zu vernichten, äußerst aggressive krebsauslösende allgegenwärtige Umweltgifte.

Beim täglichen Genuss eines Glases ( ca. 250ml) des seit kurzem im Handel erhältlichen Apfelbeeren-Nektars profitieren auch Immunsystem und Stoffwechsel. Da er ungesüßert angeboten wird, ist er auch hervorragend für Diabetiker geeignet. Natürlich ist wie bei allen Naturprodukten die Bioverfügbarkeit, d.h. die Aufnahme durch den menschlichen Organismus entsprechend groß. Ausführliche Informationen auch unter [www.apfelbeere.de](http://www.apfelbeere.de)

Apfel-Aronia-Saft aus der Spreewald-Mosterei Fruchtsäfte mit der Qualitätsgarantie  
**Fruchtgehalt: 100%**, Nicht aus Konzentrat

erhältlich bei

Tel.033609 - 72 80 72 Fax 033690 - 72 80 70  
eMail: [wein-wolly@t-online.de](mailto:wein-wolly@t-online.de)

Wolly'sWeinWelt. Inh. W. Ricken  
Lindenstr. 71, 15295 Groß Lindow  
mobil 0173 - 10 61 281  
[www.wollys-wein-welt](http://www.wollys-wein-welt)

hier finden Sie ausführliche Informationen über  
Wein-Senf-Meerrettich-Säfte und Edelbrände